

Baumförderung im Siedlungsgebiet

Auf Ihrer Liegenschaft wurde durch die Dienststelle Stadtgrün ein oder mehrere Bäume gepflanzt. Wir danken Ihnen für die Bereitschaft die Baumpflanzaktion zu unterstützen und die langfristige Sicherstellung des Standortes. Stadtbäume sind gut für die Gesundheit, sorgen an heissen Sommertagen für Schatten sowie ein angenehmes Stadtklima und bieten viele ökologisch wertvolle Lebensräume für Tiere und andere Organismen. Ausserdem sind sie stille Zeitzeugen und Kulturgut. Damit die Bäume ihren vollen Nutzen für die Biodiversität und das Stadtklima entfalten können, müssen Sie gross und alt werden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude mit dem neuen, persönlich ausgesuchten Baum in Ihrem Garten. Der Baum wird Sie künftig durch die vier Jahreszeiten begleiten und schöne Beobachtungen ermöglichen.

Baumpflege

Nach der Pflanzung sind in der Pflege einige wichtige Punkte zu beachten, damit der Jungbaum erfolgreich anwächst. Gerne möchten wir Sie mit untenstehenden Informationen darin unterstützen.

Bewässerung: Der frisch gepflanzte Baum benötigt bei trockener Witterung ausreichend Wasser. Während Trockenperioden (länger als 4 Tage) wird deshalb empfohlen alle 2-3 Tage zu giessen. Wir empfehlen einen Giessrand zu formen, damit das Wasser beim Giessen nicht wegläuft und der Pflanzballen länger gleichmässig feucht bleibt. Vermeiden Sie Staunässe. Nach 3 bis 4 Jahren kann auf eine Bewässerung verzichtet werden.

Anbindungen: Die Anbindung stabilisiert den Baum und muss regelmässig kontrolliert werden. Der Bindestrick darf nicht einschnüren, einwachsen oder anderweitig die Rinde verletzen. Bei Bedarf ist die Anbindung zu lockern.

Baumscheibe: Schützen Sie die Baumscheibe resp. den Wurzelraum vor schädlichen Einflüssen. Dies bedeutet u.a. kein Befahren der Baumscheibe sowie keine Verwendung von Streusalz, Pflanzenschutzmittel, synthetischer Dünger etc. Die Wurzelanläufe müssen immer sichtbar sein und dürfen nicht überdeckt oder zugeschlämmt werden.

Schädlinge und Krankheiten: Überprüfen Sie auch das Wachstum (u.a. Längenzuwachs, Blattwachstum) des Baumes. Werden Verletzungen, Krankheiten oder andere Entwicklungsprobleme vermutet kann Sie ihr Gärtner oder ihr Baumpflegespezialist gerne unterstützen und beraten.

Stammschutz: Die Rinde von Hochstammbäumen ist sehr empfindlich und sollte in den ersten 2 Jahren vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Verwenden Sie dafür eine Schilfohrmatte, die zusätzlich vor mechanischen Verletzungen schützt. Halten Sie beim Rasenmähen genügend Abstand zum Stamm.

Schnee: Bei starkem Schneefall ist es sinnvoll den Schnee vorsichtig von den Ästen abzuschütteln, um die Last zu reduzieren und das abbrechen von Ästen zu verhindern.

Wir freuen uns, dass Sie mithelfen das Baumvolumen in der Stadt St. Gallen zu erhöhen und danken Ihnen für die Zusammenarbeit für mehr Natur in der Stadt!